



Neuland Pustertal

PROJEKT – Mit welcher **Vision möchte das Pustertal nach Überwinden der Coronakrise in die Zukunft starten?**

Dieser Frage widmet sich das Projekt „Neuland Pustertal“

Bruneck – Die Raiffeisenkasse Bruneck, Südtirols größte Genossenschaftsbank, hat gemeinsam mit dem Beratungsunternehmen rcm solutions und dessen Partner, dem Zukunftsinstitut mit Sitz in Wien und Frankfurt im Zuge des Projekts „Neuland Pustertal“ eine Vision für die Zeit nach Überwinden der Coronakrise präsentiert.

Nach Veröffentlichung der Idee Ende April wurde ein erster Workshop abgehalten, während dessen eine greifbare Vorstellung erarbeitet wurde, wohin sich das Pustertal entwickeln

kann. Im Mittelpunkt standen Emotionen, denn – so heißt es in einer Aussendung – die eigenen Visionen seien weit mehr als vernunftbasierte Pläne, sondern seien geprägt von den eigenen Hoffnungen, Ängsten und anderen Emotionen. Zusätzlich wurde eine Umfrage abgehalten. Insgesamt sammelten die Initiator*innen dadurch mehr als 1.300 Statements, die nach der sogenannten Grounded-Theory-Methode dokumentiert und thematisch geclustert wurden.

In einem zweiten Workshop wurden aus den erhobenen Daten die zentralen

Aussagen abgeleitet und zu einer Vision verdichtet, die kürzlich vorgestellt wurde. Gesetzt werden soll demnach auf ressourceneffizientes und nachhaltiges Wirtschaften, das kein Lippenbekenntnis mehr bleiben dürfe. Als Fundament für den Zukunftsoptimismus der Pusterer*innen wurden die starken regionalen Kreisläufe und die Vielfalt der Sektoren ausgemacht. Darauf aufbauend wolle man international vernetzt und wettbewerbsfähig bleiben. Der Schlüssel zum Erfolg seien die gemeinsamen alten Werte, die neue Bedeutung erhielten. ●